

Reparaturen und Demontagen

1. Untersuche, wie Reparaturen und Demontagen vorgenommen wurden.
2. Fertige einen Zeitstrahl an, auf dem du in Stichworten festhältst, wie Reparaturen und Demontagen erfolgt sind.
3. Perspektiviere: Wie nimmt die deutsche Bevölkerung die Ereignisse wahr? Versetze dich in die Situation eines Fabrikanten oder Arbeiters und stelle die Situation dar.

Jean Gonnet, der französische Gouverneur des Kreises Balingen, berichtet:

„Die Militärregierung musste für die reibungslose Durchführung der Rückerstattungen und Reparaturen sorgen. Im Jahr 1945 war ihre Aufgabe noch nicht sehr umfangreich: Es wurden noch sehr wenige Nachforschungen nach geraubten Maschinen und Vermögenswerten durchgeführt.

5 In den ersten Wochen nach der Einstellung der Feindseligkeiten hatten die mit der Rückgewinnung beauftragten Stellen der 1. Armee [...] dennoch mit der Entnahme einiger Maschinen begonnen, die zur Kriegsproduktion beigetragen hatten oder die die französische Wirtschaft interessieren konnten. Das Ausmaß dieser Maßnahmen ist schwer abzuschätzen, da die örtliche Sonderabteilung nicht damit befasst war, so dass die Demontagen vorgenommen wurden, ohne dass den Eigentümern

10 Belegscheine ausgestellt worden sind. Man muss sich deshalb auf die mehr oder minder vollständigen und mehr oder minder glaubhaften Erklärungen der Industriellen selbst verlassen. [...]

20 Es ist bedauerlich, dass diese Maßnahmen ein wenig überstürzt durchgeführt und nicht von richtigen Technikern geleitet wurden, da es dadurch sehr viel Verluste gab und der Prozentsatz der für die französische Industrie brauchbaren Maschinen sich als sehr gering

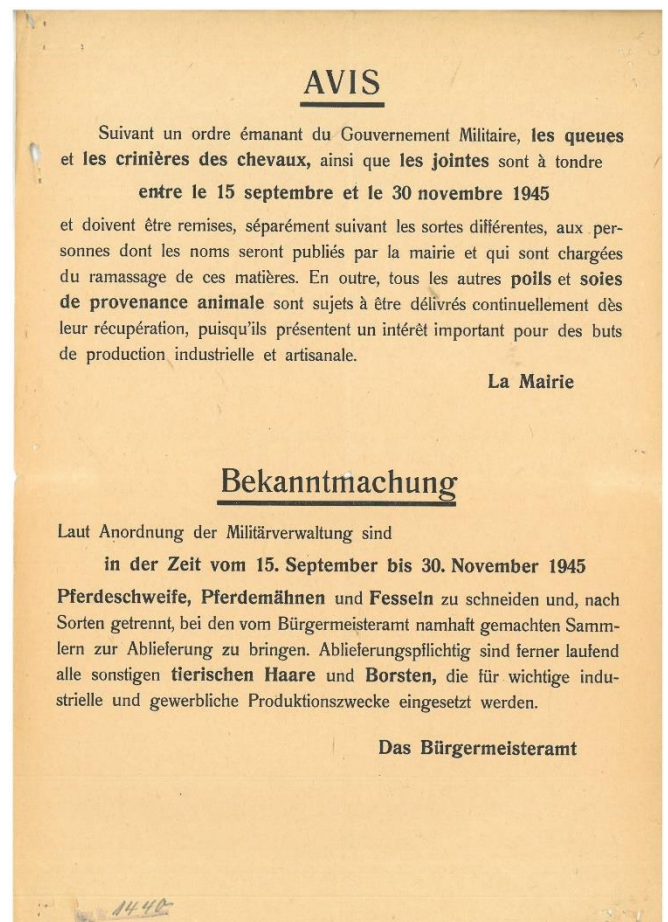
25 herausstellte.

Im Jahr 1946 erreichten die als Reparationen deklarierten Entnahmen von Werkzeugmaschinen ein erhebliches Ausmaß. Diese Maßnahmen waren wesentlich besser organisiert als diejenigen des Jahres 1945; die Prospektierung wurde von Technikern durchgeführt, und die Demontagen und die Transporte fanden unter Aufsicht von

30 Spezialisten statt. All diese Vorsichtsmaßnahmen sollten ein Minimum an Verlusten während des Transports von Deutschland nach Frankreich gewährleisten. Denn es war Frankreich, das diese Werkzeugmaschinen erhalten sollte [...]. Es handelte sich auf gewisse Weise um vorweggenommene Reparationen, die es Frankreich einerseits erlaubte, die für seine

35 Industrie nützlichsten Maschinen auszusuchen, und andererseits diese Werkzeugmaschinen schneller in Besitz zu nehmen. [...]

40



Selbst Pferdehaar wurde für die industrielle Produktion benötigt. Bekanntmachung des Bürgermeisteramts von Ebingen zur Sammlung von Pferdehaaren; © SA Albstadt, HR-E 000.03/03

Die Aktion war für Frankreich sehr erfolgreich, für den Kreis Balingen dagegen sehr hart [...]. Die von den Deutschen angegebenen Zahlen schwanken je nach Quelle der Informationen erheblich, und es ist schwierig zu sagen, ob sie wirklich der Realität entsprechen.

45 Im Jahr 1947 mussten die französischen Behörden eine einzige Demontage von
Werkzeugmaschinen [...] durchführen. Um die deutschen Behörden zu zwingen,
Verantwortung zu übernehmen, und sie daran zu hindern, wieder leichtfertig Kritik zu üben
wie 1946, wurde beschlossen, den Deutschen selbst die Aufgabe zu übertragen, die
Maschinen zu bestimmen [...]. Die Art und Weise, wie die Maßnahmen 1946 durchgeführt
50 worden waren, hatte zu heftigen Protesten bei den Deutschen geführt. Die Industriellen
hatten den französischen Kommissionen vorgeworfen, es vor allem darauf abgesehen zu
haben, die deutsche Konkurrenz zu ruinieren, indem man sich die für die französische
Wirtschaft gefährlichsten Firmen und Maschinen ausgesucht und Produktionsabläufe
unterbrochen habe. Gewisse Kreise wunderten sich darüber, dass Nazigegner nicht nur
55 gegenüber den einflussreichen ehemaligen Mitgliedern der Partei nicht bevorzugt wurden,
sondern im Gegenteil sogar von den Entnahmen des Jahres 1946 noch stärker betroffen
waren.
Diese Klagen waren nur zum Teil berechtigt. Die französischen Kommissionen bestanden im
Allgemeinen aus Industriellen und Vertretern der großen Firmen, und diese versuchten
60 natürlich, die Interessen ihrer Auftraggeber und gleichzeitig die Interessen Frankreichs zu
wahren. So war es bei den Entnahmen bei der Firma Gühring in Ebingen, einem Hersteller
von Spiralbohrern, dessen Direktoren sich geweigert hatten, die Fabrik und
Werkzeugmaschinen ins Saarland zu verlegen, um nicht mit dem französischen
Konkurrenzbetrieb zusammenarbeiten zu müssen. Die Kommission entnahm daraufhin 1946
65 sofort Werkzeugmaschinen und veranlasste Schritte, damit die Fabrik als für Reparationen
verfügbar erklärt wurde. Man sollte dennoch erwähnen, dass die Führungskräfte dieser Fabrik
durch und durch Nazis waren und sich die Profite der Fabrik während des Krieges
verdreifacht hatten. Die Entscheidung, die getroffen wurde, war also gerechtfertigt.
Desgleichen hat die Möbelindustrie in Frommern gelitten und leidet noch immer unter den
70 1946 durchgeführten Entnahmen von 25 ausgesprochen modernen Maschinen. Sie ist
dadurch gegenüber dem Ausland und den Industrien in den anderen Teilen Deutschlands
benachteiligt.
Es stimmt auch, dass keinerlei Unterschied zwischen Nazis und Nicht-Nazis gemacht wurde.
Das ist darauf zurückzuführen, dass die Kommissionen nur die aus technischer Sicht
75 interessantesten Maschinen gesucht haben, ohne sich über den politischen Standpunkt ihrer
Eigentümer Gedanken zu machen. Es lag in den Händen der deutschen Regierung, später
einen Ausgleich zwischen den Industriellen zu finden, um die Lasten gleichmäßiger zu
verteilen. [...]

80 Der passive Widerstand der deutschen Behörden und die beachtlichen Schwierigkeiten, auf
die die deutschen Behörden stießen, veranlassten die Militärregierung, die Zahl der
bevorzugten Unternehmen zu verringern und auch die Auswahl von anderen Maschinen
außer Werkzeugmaschinen zuzulassen.“

Blau-weiß-rot: Leben unter der Trikolore. Die Kreise Balingen und Hechingen in der Nachkriegszeit 1945-59. Hg. v. Landratsamt Zollernalbkreis, bearb. v. Andreas Zekorn. Zollernalb-Profil, Bd. 5, Stuttgart: Thorbecke, 1999, S.244, 273ff. (Auszüge).